

Beginn: 19:30 Uhr
 Ende: 20:15 Uhr

Sitzung-Nr: 09/gr/025/2012
 WP.: 2009/2014

NIEDERSCHRIFT

über die am 12.12.2012 im Sitzungszimmer des Rathauses, Hauptstraße 32, 76857 Rinnthal stattgefundene 25. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Rinnthal

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 03.12.2012 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 29.11.2012 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 13
 Zahl der Beigeordneten: 1, stimmberechtigte Beigeordnete: 1

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Heinz Hertel	
--------------	--

Beigeordneter und Ratsmitglied

Dieter Matz	
-------------	--

Ratsmitglieder

Peter Anton	
Helmut Doll	
Brigitte Hertel	
Sylvia Matz	
Martin Mengert	
Michael Mengert	
Bernd Schaaf	
Elsa Schäfer	
Timo Wolf	

Sachverständige

Karl-Heinz Bosch	Rinnthaler Wald GmbH, bis einschließlich TOP 4
Daniel Kraus	Rinnthaler Wald GmbH bis einschließlich TOP 4

Verwaltung

Hans-Peter Spies	bis einschließlich TOP 2
------------------	--------------------------

Schriftführer

Carolin Jost	
--------------	--

Abwesend:

Ratsmitglieder

Stephan Eitel	entschuldigt
Jochen Matz	entschuldigt

Sachverständige

Stefan Asam	Forstamt Annweiler, entschuldigt
-------------	----------------------------------

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Bebauungsplanverfahren „Hohläcker“ 4. Änderung im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB)
 - 1) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Baugesetzbuch (BauGB)
 - 2) Billigung des Planentwurfes
 - 3) Beschlussfassung über die Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
 - 4) Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplanentwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB)
Vorlage: 09/033/IV/509/2012
- 3 Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2013
- 4 Beratung und Beschlussfassung über ein BAT-Konzept für den Gemeindewald Rinntal (Konzept zum Umgang mit Biobäumen, Altbäumen und Totholz)
- 5 Beratung und Beschlussfassung über einen Eintrag in der neuen Urlaubsbroschüre Trifelsland
- 6 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
- 7 Informationen und Anfragen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Anfragen vor.

- 2 **Bebauungsplanverfahren „Hohläcker“ 4. Änderung im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB)**
 - 1) **Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Baugesetzbuch (BauGB)**
 - 2) **Billigung des Planentwurfes**
 - 3) **Beschlussfassung über die Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB**
 - 4) **Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplanentwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB)**
Vorlage: 09/033/IV/509/2012

Gemäß §22 GemO waren die Ratsmitglieder Helmut Doll, Michael Mengert, Dieter Matz sowie Sylvia Matz befangen und setzten sich in den Zuhörerraum.

Zur besseren Ausnutzung des Grundstücks, soll das Baufenster des Grundstücks mit der Plan-Nr. 4746/1 (Sportplatzstraße 38) vergrößert werden.

Dieses bedarf der Änderung des Bebauungsplanes im zeichnerischen Teil. Die textlichen Festsetzungen bleiben unverändert.

Die Grundzüge der Planung des Grundplanes werden mit dieser Änderung nicht berührt.

Die Änderung kann somit im sog. beschleunigten Verfahren erfolgen. Ein Umweltbericht ist gem. § 13 a BauGB nicht erforderlich.

Auf die Ausführungen in der letzten Ratssitzung wird verwiesen.

- 1) Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, gem. § 2 Abs. 1 BauGB, den Bebauungsplan „Hohläcker“ dahingehend zu ändern, dass auf dem Grundstück mit der Plan-Nr. 4746/1 das Baufenster vergrößert wird.
- 2) Der erarbeitete Bebauungsplanentwurf, welcher im Rat vorgestellt wurde, wird einschließlich den textl. Festsetzungen und der Begründung vom Ortsgemeinderat einstimmig in der vorgelegten Form gebilligt.
- 3) Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig gem. § 4 Abs. 1 BauGB die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange an dem Bebauungsplanverfahren zu beteiligen.
- 4) Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig den v.g. Bebauungsplanentwurf für einen Monat im Verbandsgemeinbauamt gem. § 3 Abs. 2 BauGB offenzulegen.

3 Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2013

Ortsbürgermeister Hertel übergab dem Geschäftsführer der Rinnthaler Wald GmbH Bosch das Wort. Dieser stellte den Forstwirtschaftsplan 2013 dem Gremium vor.

Der Gemeinderat nahm einstimmig den Forstwirtschaftsplan 2013 an.

4 Beratung und Beschlussfassung über ein BAT-Konzept für den Gemeindewald Rinnthal (Konzept zum Umgang mit Biobäumen, Altbäumen und Totholz)

Zertifizierte Kommunale Waldbesitzer sind verpflichtet ein schriftliches Biotopbaum- und Totholzkonzept zu haben.

Der Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz hat eine Empfehlung für die Beteiligung am BAT-Konzept von Landesforsten Rheinland-Pfalz gegeben.

Hierzu erhielt Hr. Kraus das Wort und erläuterte anhand einer Präsentation dem Gemeinderat das BAT-Konzept für den Gemeindewald Rinnthal.

Die Gemeinde Rinnthal beschließt bei der Umsetzung dieses BAT-Konzeptes „Konzept zum Umgang mit Biotopbäumen, Altbäumen und Totholz bei Landesforsten Rheinland-Pfalz“ sich anzuschließen. Die Rinnthaler Wald GmbH erarbeitet die Dokumentation der waldbaulichen sowie aller weiteren ökologischen Tätigkeiten in Eigenleistung und stellt Personal zur Verfügung, welches die Inhalte transparent in der Öffentlichkeit darstellt.

Der Gemeinderat nahm einstimmig das BAT-Konzept für den Gemeindewald Rinnthal an.

5 Beratung und Beschlussfassung über einen Eintrag in der neuen Urlaubsbroschüre Trifelsland

0

Die Gemeinde Rinnthal hat die Möglichkeit in der neuen Urlaubsbroschüre des Trifelslandes eingetragen zu werden. Das Konzept lautet „Wandern, Burgen und Genuss“. Hiervon sollen 5.000 Stück bis zur nächsten Wandersaison erstellt werden.

Die Kosten würden sich pro Seite auf 550,- € zzgl. MwSt belaufen.

Das Gremium beschließt mit 10 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme, dass sich die Gemeinde in der Urlaubsbroschüre auf einer Seite präsentiert.

6 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Anlässlich des Lichtfestes hat die Pfalzwerke 400,- € gespendet.

Einstimmig wurde die Spende angenommen.

7 Informationen und Anfragen

7.1

Ortsbürgermeister Hertel teilte mit, dass für die Kriegsgräber Fürsorge 331,20 € gesammelt wurden.

7.2

Ebenso dankte er Martin Mengert und Jochen Matz, den Organisatoren der diesjährigen Kerwe. Die Einnahmen lagen bei rund 1.100,- €. Am 20.03.2013 findet die erste Kerwesitzung statt.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin